

# RS Vwgh 1994/6/28 94/05/0146

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.06.1994

## Index

L10014 Gemeindeordnung Gemeindeaufsicht Gemeindehaushalt  
Oberösterreich  
L80004 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan  
Oberösterreich  
L82000 Bauordnung  
001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §71 Abs1;  
AVG §8;  
BauRallg;  
GdO OÖ 1990 §101;  
ROG OÖ 1972 §21;  
ROG OÖ 1972 §23;  
VwGG §34 Abs1;  
VwRallg;

## Rechtssatz

Ein Antrag auf Wiedereinsetzung gegen die Versäumung einer Frist gemäß§§ 71 AVG kann nur von einer Partei des Verfahrens eingebracht werden. Die Verfahrensbestimmungen des § 21 und des § 23 OÖ ROG räumen lediglich das Recht auf Erhebung von Einwendungen und Anregungen zum Entwurf eines FIWPI bzw Bebauungsplanes ein, und damit ein Mitspracherecht, aber keine Parteistellung (Hinweis E 15.6.1976, 652/76). Da den Nachbarn im Verordnungsprüfungsverfahren keine Parteistellung zukommt, ist ihr Antrag auf Wiedereinsetzung zurückzuweisen.

## Schlagworte

Beteiligter Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung  
Grundsätzliches zur Parteistellung vor dem VwGH Allgemein Parteibegriff - Parteienrechte Allgemein diverse  
Interessen Rechtspersönlichkeit

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1994050146.X02

## Im RIS seit

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)